

## FAQ-Liste: iPadnutzung

- Ist ein bisher nur privat genutztes iPad nach dem Zurücksetzen durch die Schule nach wie vor **in der Freizeit** wie gewohnt und **voll umfänglich nutzbar**?

Oder hat das Gerät im Anschluss über MDM konfigurierte Einschränkungen die auch im Freizeitmodus gültig sind?

Nach unseren Informationen ist es so, dass man zuhause über die Schulfunktionen hinaus etwa Apps laden kann, wenn man eine eigene Apple-ID nutzt, also nicht die „verwaltete“ Apple-ID, die über die Schule erstellt wurde. Diese privaten Funktionen sind dann im WLAN der Schule nicht mehr nutzbar. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die iPads auch in Prüfungen (BLF, Abitur) eingesetzt werden können.

Das gilt auch für die über die Schule bestellten Geräte.

- Können die iPads z.B. die bisher genutzten z.B. Windows-Geräte ersetzen, denn bisher haben diese sowohl für die Schule als auch privat gut funktioniert und ausgereicht?

Ab der Klasse 8 sollen iPads in einzelnen Unterrichtsfächern verbindlich genutzt werden Apps. E-Book. Es geht über den Austausch / Erstellung von Dokumenten über die Zeiten des Lockdowns hinaus.

- Mit welchen Apps werden die iPads von der Schule dauerhaft ausgestattet, so dass eine Nutzung auch zu Hause möglich ist (z.B. MS-Office)?

Im Vorfeld haben die Fächer einige Apps bestimmt, die vorinstalliert sind. Weitere Apps können dann problemlos – zentral – nachinstalliert werden. Diese Apps sind in einem anderen WLAN, also z.B. zuhause, nutzbar.

Die derzeit vorinstallierten Apps sind, z.B. *Duden*, *Pons* (für Wörterbücher), *Geogebra*, eine App zur Erstellung von *MindMaps* und die *Bibel*. Hinzu kommen *Schulbücher als E-Books* und weitere fachspezifische Apps.

Bei *MS Office* gibt es derzeit datenschutzrechtliche Bedenken. Daher können wir das Programm nicht nutzen.

Wir werden die vorinstallierten Apple Apps *Pages*, *Numbers* und *Keynote* (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentation) nutzen.

- Ist der Kauf eines iPads verpflichtend? Wenn ja, auf welcher Grundlage? Was wäre die Alternative?

Es handelt sich um ein Arbeitsmittel im Rahmen der Digitalisierung von Schule und Unterricht, das zur Verfügung stehen muss. In der Liste stehen preisliche Alternativen (Ratenzahlung; anderes Gerät). Sollte es im Einzelfall erhebliche Probleme mit der

Finanzierung geben, ist die Schulleitung ansprechbar. Eltern können frei entscheiden, ob sie das *EduExpert*-Angebot nutzen wollen oder einen anderen Anbieter bevorzugen.

- Ein CAS-Rechner zum Anschaffungspreis von ca.150€ unterscheidet sich vom empfohlenen iPad mit einem Gesamtpreis von ca.640€ doch erheblich.

Ein iPad bietet deutlich mehr Möglichkeiten als ein CAS-Rechner. Letzterer ist praktisch nur im Mathematikunterricht nutzbar. Ein iPad kann, selbst wenn es „nur“ im Schulmodus läuft, das Internet und zahlreiche Apps nutzen. Es hat zusätzlich noch die Funktion eines CAS-Rechners, bietet also deutlichen Mehrwert.

- Hat die Schule Zugriff auf private Daten auf den iPads?

Nein. Und diese Daten interessieren uns auch nicht.

- Ist der Apple Pencil für die Nutzung in der Schule zwingend erforderlich?

Ja. Er ist nötig zur vollumfänglichen Nutzung des Arbeitsgerätes.

- Wie kann man mit dem iPad zu Hause mit einem Drucker, der kein Airprint hat, drucken?

Am einfachsten wäre ein WLAN-fähiger Drucker. Heute werden kaum noch Modelle ohne diese Funktion verkauft. Sie sind deutlich unter €100 erhältlich. Dann müssen nur Drucker und Tablet im WLAN angemeldet sein. Ansonsten: Mail an den Windowsrechner und von da drucken.

-Was kostet es ein vorhandenes Gerät einzurichten?

Beim ersten Mal nichts. Beim nächsten Mal € 50.

-Warum kann man die Geräte nicht hier kaufen, sondern in Berlin?

Es gibt nur wenige zertifizierte Händler, die solche Geschäfte in diesem Ausmaß tätigen dürfen. Es ja auch nicht nur um den Verkauf, sondern auch um Service, Garantie, etc.

*-Wieso müssen die Geräte in Vorkasse gekauft werden (sehr unüblich bei Lieferzeiten von 4 Monaten), und nicht auf Rechnung bei Erhalt? Auch eine Anzahlung, um eine verbindliche Bestellung auszulösen, wäre akzeptabel.*

Wir haben auf die Gestaltung der Geschäftsbedingungen des bewährten Anbieters *EduExpert* keinen Einfluss, werden aber diese Fragen an das Unternehmen für zukünftige Bestellungen herantragen.

*-Was würde eine Versicherung für Geräte über 1000€ kosten?*

Bei Anschaffungen über 1000 € greift leider nicht mehr die *Waldenburger Versicherung*. Für Geräte über 1000 € wird eine Versicherung über *Schutzclick* angeboten. Bitte lesen Sie dazu den Flyer [HIER](#) und den Antrag [HIER](#).

*-Ist eine Stifthalterung in der Tastaturhülle vorhanden?*

Das *Shockguard Keyboard Case* hat eine Pencil Halterung.

*-Warum bekommen nur die Stufen 8 und 9 ein iPad?*

Wir beabsichtigen den Einsatz der iPads beginnend in der Jahrgangsstufe 8 und von dort heraufwachsend. Der Einsatz von iPads in den Klassenstufen 5 bis 7 hat sich aus der Erfahrung zahlreicher anderer Schulen nicht bewährt.

Für die Arbeit mit iPads in allen anderen Klassenstufen hat die Schule drei iPad-Koffer mit je 15 iPads angeschafft.

*-Wie wurde die Schule baulich auf das Projekt vorbereitet?*

In der Zeit des Lockdowns wurden alle Unterrichtsräume so verkabelt und ausgestattet, dass nun in allen Räumen WLAN zu empfangen ist. Außerdem werden alle Unterrichtsräume zur Installation von Beamern oder Monitoren (in der Regel 86 Zoll) vorbereitet.

**Weitere Fragen und Antworten werden zeitnah eingestellt.**

*(Stand: 9. Juni 2021)*